

Freie Musikschule in Bad Soden e.V.

Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freie Musikschule in Bad Soden e.V.
Zum Quellenpark 42
65812 Bad Soden
Tel./Fax: 06196/5615420
Mobil: 0176/56584404
E-Mail: musikschulebadsoden@email.de
Website: www.musikschulebadsoden.de

An alle neuen
Schüler/innen der Musikschule
und deren Eltern

Liebe Schüler und liebe Eltern der Freien Musikschule in Bad Soden e.V.,

zu unserem Musikunterricht heißen wir Sie herzlich willkommen. Es freut uns sehr, dass Sie sich entschlossen haben, ein Musikinstrument an unserer Schule zu lernen, und wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg dabei!

Wie uns die Erfahrung der letzten Jahre gelehrt hat, ist es von großem Nutzen für Sie wie für uns, wenn wir zu Beginn des Unterrichts auf einige Dinge hinweisen, die wir in einer Art Merkblatt zusammengefasst haben. Wir bitten Sie, sich diese Informationen, die auch die wichtigsten Bestandteile des Vertrages noch einmal hervorheben, aufmerksam durchzulesen.

Kündigungsfristen

Gekündigt werden kann immer zum 1.03. und 1.09. eines Jahres. Die schriftliche Kündigung muss vier Wochen vorher bei uns im Büro eingetroffen sein!

Eine Ausnahme ist der Probemonat am Anfang des Unterrichts: Hier muss die Kündigung allerspätestens bis zum Ende des ersten Probemonats bei uns im Büro angekommen sein.

Eine andere Kündigungsfrist hat die Musikalische Früherziehung: Hier kann nach dem Probemonat wieder nach 11 Monaten gekündigt werden. Danach wird entschieden, ob der Kurs ein zweites Jahr laufen soll, da die MFE üblicherweise zwei Jahre dauert

Unterrichtsausfall / Nachholen etc.

Unsere Lehrer sind ausschließlich von uns ausgesuchte studierte Musiker bzw. Musiker im Studium. Dies ist sehr erfreulich für die Qualität des Unterrichts. Es bringt gleichzeitig aber auch mit sich, dass die Lehrer als gefragte Musiker **gelegentlich** Konzertengagements angeboten bekommen, die zu einer Kollision mit den Unterrichtszeiten führen. Die

Musikschule unterstützt grundsätzlich die Konzerttätigkeit der Lehrer, da das Kollegium so lebendig und aktiv am musikalischen Geschehen beteiligt bleibt. Dies kann aber zur Folge haben, dass die Lehrer im Einzelfall eine Vertretung für sich engagieren oder eine Unterrichtsstunde zu einem anderen Termin als dem festen wöchentlichen Unterrichtstermin nachgeholt wird.

Sollte dies einmal nicht funktionieren, dann wenden Sie sich bitte zur Klärung unmittelbar an die Musikschulleitung. Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass in der Regel die Absprache zwischen Schülern bzw. Eltern und Lehrern hervorragend klappt.

Anspruch auf einen Nachholtermin besteht allerdings dann nicht, wenn Sie oder Ihr Kind beim festen wöchentlichen Unterrichtstermin fehlen.

Konzerte und Vortragsabende

Die Musikschule ist bestrebt, ein reges Konzertleben auf die Beine zu stellen. Jedes Jahr veranstaltet die Musikschule größere klassenübergreifende Konzerte der Schüler in St. Katharina oder der evangelischen Kirche. Die Termine zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Einladungen, unserer Website, den Elternrundschriften oder der lokalen Presse. Bitte sprechen Sie die Lehrkräfte direkt auf diese Konzerte an. Zusätzlich finden gelegentlich kleinere klasseninterne Vorspiele in St. Katharina oder im evangelischen Gemeindehaus statt.

Natürlich können bei den größeren Musikschulkonzerten nicht alle Schüler auftreten, wir bemühen uns aber, im Laufe der Zeit allen eine Chance zu geben.

Kommunikation mit den Lehrkräften

Falls Sie Kritik, Fragen oder Anregungen zum Instrumentalunterricht haben, so sprechen Sie bitte die Lehrer unmittelbar darauf an. Für die Lehrer ist ein Feedback von den Eltern (die ja das Kind auch zu Hause beim Üben erleben) unschätzbar wichtig. Wir möchten Sie hiermit anregen, stets auch das persönliche Gespräch mit den Lehrkräften zu suchen, um deren pädagogische und musikalische Konzepte zu verstehen und gleichzeitig auch Ihre Informationen weiterzugeben. Es kann nur dann ein fruchtbarer Unterricht entstehen, wenn Sie auch mit der Lehrkraft Kontakt halten.

Weiterhin bitten wir Sie, die von den Instrumentallehrern empfohlenen Noten und Materialien für den Unterricht unmittelbar anzuschaffen, denn sie sind auch Grundvoraussetzung für einen gelungenen Musikunterricht.

Abbuchungen von Ihrem Konto

Die Abbuchung erfolgt monatlich, d.h. die Jahresgebühr wird in zwölf gleichen Raten immer zu Beginn des jeweiligen Monats von Ihrem Konto abgebucht.

Weiterhin sind alle Änderungen (der Bankverbindung, der Dauer der Unterrichtszeit, der Adresse etc.) schriftlich an die Musikschulleitung bzw. das Büro zu geben. **Es reicht nicht aus, wenn sie die Änderungen nur der Lehrkraft mitteilen.**

Eine Überweisung der Unterrichtsgebühren auf das Musikschulkonto ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen und/oder Ihrem Kind viel Freude beim Musizieren und hoffen, dass wir den Satzungszweck unserer gemeinnützigen Musikschule, nämlich die Förderung der musikalischen Bildung mit unserer Musikschule voll verwirklichen.
Bei Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschlägen stehen wir gerne zur Verfügung. Die aktuellen wöchentlichen Sprechzeiten unseres Büros entnehmen Sie bitte unserer Website. Selbstverständlich rufen wir auch zurück, wenn Sie uns außerhalb der Sprechzeiten eine Nachricht auf dem AB hinterlassen.

Wenn Sie die Musikschule weiter unterstützen möchten (wir schaffen von Spenden und Mitgliedsbeiträgen z. B. Instrumente an), so freuen wir uns sehr, wenn Sie Mitglied in unserem gemeinnützigen Förderverein werden. Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro und ist voll steuerlich absetzbar. Informationen zu unseren Kuratoren, die die Musikschule ideell und praktisch unterstützen, entnehmen Sie bitte unserer Website. Das Anmeldeformular und die Satzung schicken wir Ihnen gerne zu.

Wir verbeiben mit musikalischen Grüßen

Ihr Vorstand der Freien Musikschule in Bad Soden e.V.

Vereinsregister 1117 Amtsgericht Königstein
Vorsitzende und Künstlerische Leiterin: D. Bischler;
Stellvertretende Vorsitzende: I. Horster
Schatzmeister: M. Kühnle
Schriftführerin: C. Löwenberg-Cohen
Beisitzer: H. Melcher